

Fahrerbrief

Sportliche Wertung

Die Renngemeinschaft Oberberg e.V. begrüßt Sie herzlich zur Oberberg Klassik-Tour 2018 und wünscht Ihnen viel Spaß, eine pannen- und unfallfreie Fahrt und den erhofften Erfolg.

Unterlagen

Sie haben bei der Papierabnahme erhalten:

- diesen Fahrerbrief (doppelseitig)
- Fahrtanweisungen (1 Seite)
- 2 Bordkarten (bitte ausfüllen)
- 1 Rallyeschild (bitte vorne gut sichtbar anbringen)
- 2 Startnummern (bitte rechts und links gut sichtbar am Fahrzeug anbringen)
- Verzehrbons für Fahrer und Beifahrer für den Mittagsimbiss und das Abendessen
- eine Wegebeschreibung vom Ziel zum Ziellokal

Zusätzliche Unterlagen erhalten Sie:

- zur Startzeit am Hauptstart
- beim Restart nach der Mittagspause
- mehrere Minuten vor dem Start der GLPs

Abnahme

Bitte begeben Sie sich nach der technischen Abnahme bei der Einfahrt des Startplatzes zur Papierabnahme. Die Startnummern und das Rallyeschild sind nach der Papierabnahme am Fahrzeug anzubringen.

Startzeit

Start ist ab 10:01 Uhr. Ihre genaue Startzeit ist einsehbar laut Aushang bei der Papierabnahme und am Startbogen. Bei nicht vergebenen Startnummern wird aufgerückt.

Zeitplan

An der Sammel-ZK vor der Mittagspause werden die Fahrzeuge zusammengefasst (Regrouping). Bitte folgen Sie dort den Anweisungen der RGO-Helfer. Am Parkplatzausgang erfolgt ab 12:25 h in einminütigem Abstand der Restart zur Brauerei in Bielstein (Mittagsrast).

Kalkulations-Fahrzeit (diese ist möglichst einzuhalten):

vom Start bis zur Sammel-ZK	145 min + 45 min Karenz
von der Sammel-ZK bis zur Mittagsrast	5 min
Dauer der Mittagspause maximal	60 min (oder kürzer bei Verbrauch der Abschnittskarenz)
von der Mittagsrast bis zum Ziel	150 min + 45 min Karenz
Maximal-Karenz Gesamt	75 min (spätere Ankunft = Wertung nach den Anderen)
Organisationszeitende im Ziel	18:30 Uhr

Wertung

Auslassen, Vorholen, Nachholen einer Kontrolle:	10 Strafpunkte
Nicht geforderte Kontrolle:	10 Strafpunkte
Verändern der Bordkarte je Feld:	30 Strafpunkte
Abweichung bei einer GLP pro 1/10 sec:	0,1 Strafpunkte
Anhalten in der GLP im Ziel-Sichtbereich (außer vor gelbem Schild):	10 Strafpunkte
Maxzeit oder Nichterfüllen (Auslassen) pro Gleichmäßigkeitsprüfung:	10 Strafpunkte
Bordkarte nicht abgegeben:	keine Wertung

Kontrollen

Die Fahrtstrecke wird von besetzten und unbesetzten Kontrollen überwacht, welche über die gesamte Fahrt rechts (vorwiegend) oder links der Strecke stehen können:

Besetzte Kontrollen werden durch Schilder mit Stempelsymbol gekennzeichnet. Vom Kontrollpersonal erhaltet Ihr einen Stempel in das nächste freie Feld der Bordkarte.

Unbesetzte Kontrollen werden durch Schilder mit aufgeklebten ein- oder zweistelligen Nummern dargestellt. (Muster am Start)
Diese unbesetzten Kontrollen sind vom Teilnehmer selbst in das nächste freie Feld der entsprechenden Bordkarte mit Kugelschreiber oder Filzstift einzutragen.

Die erste Bordkarte wird bei der Einfahrt zur Brauerei (Mittagspause) abgegeben, die zweite Bordkarte bei der Einfahrt auf den Marktplatz in Lindlar.

Die Kontrollen öffnen 15 Minuten vor der Idealzeit des ersten Teilnehmers (32er Schnitt) und schließen im 24er Schnitt nach der Idealzeit des letzten Teilnehmers.

Gleichmäßigkeitsprüfungen (GLP)

Vor einer GLP befindet sich grundsätzlich ein Kontrollposten, welcher Euch einen Stempel in die Bordkarte gibt. Der Start in GLP 1 und 4 erfolgt zur vollen Minute der Funkuhr des Starters, welcher Euch noch genaue Anweisungen gibt. Die Funkuhr ist vom Teilnehmer einzusehen. Diese Zeit ist die gültige Startzeit. Das akustische Herunterzählen der Sekunden bis zum Start durch den Zeitnehmer (5...,4...,3...,2...,1..., Start) dient nur der Hilfestellung und ist nicht verbindlich, es gilt nur die Funkuhr.

In den GLP`s 1 und 4 befindet sich ca 50 -100 Meter vor dem Ziel eine Tafel „gelbe Flagge“, vor der die Zeit strafpunktfrei abgewartet werden kann. Im Ziel befindet sich auf Höhe der Zeitnahme eine Tafel „rote Flagge“.

GLP 2 befindet sich auf dem Fabrikgelände der Fa. Lenneper Leuchten, dort gibt es spezielle Anweisungen des Personals, ebenso bei der GLP 3 „Zunft Kölsch/Erzquell Pils“ der Mittagsrast. Bei diesen beiden GLPs gibt es keine Wartezonen vor der Zeitnahme an der Lichtschranke. Das Ziel aller GLPs ist ohne anzuhalten zu durchfahren („fliegend“).

Auf den GLPs befinden sich keine Kontrollen.

Verschiedenes

Eine Fahrerbesprechung findet nicht statt.

Die Standorte von Start, Start der GLPs, Ziel der GLPs, Sammel-ZK, Mittagsrast, Ziel sowie die Fahrzeiten der GLP 1 und 4 sind in den Fahrtunterlagen eingezeichnet.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Veranstaltung nach dem Abendessen im „Haus Burger“ in Linde statt und ist Bestandteil der Veranstaltung.
Pokale und Präsente werden nicht nachgeschickt.

Ergebnislisten werden im Internet veröffentlicht unter: www.rgoberberg.de

Die Fahrtleitung ist während der gesamten Veranstaltung unter der Tel.-Nr.

0175 1297 977 Dieter Jokisch
0160 9800 3453 Monika Schmidt

zu erreichen. Fahrzeugprobleme oder vorzeitige Veranstaltungsbeendigung bitte bei der Fahrtleitung bekanntgeben.

Die Fahrtleitung wünscht Euch viel Spaß, eine stressfreie Fahrt und viel Erfolg.

Fahrplanweisung „Tour der 1000 Kurven“ Oldtimerfahrt der RG Oberberg am 07.07.2018

Sportliche Wertung

Diese Fahrplanweisung gilt als Ausarbeitungsgrundlage für die Fahrplanunterlagen, welche Ihr am Start sowie an der DK nach der Mittagsrast erhaltet. Die zur Bewältigung der Idealstrecke relevanten Anweisungen sind hier aufgeführt:

Die StVO hat Vorrang vor jeglicher Aufgabenstellung, gesperrte Wege dürfen nicht befahren werden, auch nicht auf Privatgeländen. Sackgassenschilder sind keine Sperrschilder.

Beginnend mit „Start“ bzw. nachmittags mit „Mittagspause aus“ ist zwischen den (rot eingedruckten) Aufgaben und Aufgabenteilen immer der kürzeste Weg nach Karte zum nächsten Teil unter Berücksichtigung der übrigen Aufgabenstellung zu fahren, bis alle Aufgabenteile abgearbeitet sind. Bei Kartenwechsel ist nach der alten Karte zu verbinden.

Die Aufgaben sind durchgehend nummeriert. Zusatzanweisungen wie „A“ für Anfang und „E“ für Ende sind zu berücksichtigen, bei Zwischennummerierungen zählt „A“ gleichzeitig auch als „1“ oder „a“. Chinesenzeichen und Fischgräten sind schwarz dargestellt.

Ein Aufgabenteil gilt als abgearbeitet, wenn es ohne Unterbrechung in der geforderten Richtung befahren wurde. Bereits abgefahrte oder noch nicht geforderte Aufgabenteile dürfen jederzeit überfahren werden.

Es werden nur doppellinig durchgezogene Wege befahren. Verschiebungen an Kartenstößen gelten als durchgehend befahrbar. Aufgabenteile, welche neben doppellinigen Wegen liegen, können ggf. nach Natur angefahren und/oder verlassen werden.

Vom Veranstalter eingefügte Markierungen auf Wegen verhindern die Befahrung des jeweiligen Streckenbereichs. Durchkreuzte (X) Wege gelten über die gesamte Veranstaltung als gesperrt. Es darf über die gesamte Veranstaltung nie gegen Pfeile gefahren werden. Auch im jeweiligen Kartenbild eingezeichnete, aber noch nicht gefahrene Pfeile zählen dazu. Pfeile müssen auch immer komplett befahren werden (Ausnahme „Barrikade“).

In Wege mit Sperrschildern mit Zusatz wie z.B. „150m“ darf nicht eingefahren werden, auch nicht diese 150m.

Aufgabenstellung „Barrikade“

Es handelt sich um einen Pfeil, der in voller Länge abzufahren wäre. Dies ist aber nicht möglich, weil ein Teil der abzufahrenden Strecke durch eine orangefarbene Barrikade versperrt ist. Deshalb ist die Strecke an der letzten Möglichkeit vor der Barrikade zu verlassen und an der ersten Möglichkeit hinter der Barrikade wieder aufzunehmen, soweit dies die Ausführungsbestimmungen und die übrigen Aufgabenstellungen zulassen. Hierbei darf an keiner Stelle gegen diesen Barrikadepfeil gefahren werden, auch nicht teilweise.

Wenden ist nur an Wendekontrollen oder am Ende von Sackgassen mit Fahrauftrag erlaubt.

Wendekontrollen sind Baumaffen, deren Ziffern diagonal überklebt sind.

Diese sind natürlich auch ins nächstfreie Feld in der Bordkarte (aber bitte ohne Querstrich!) einzutragen.

Viel Spaß und Erfolg wünscht Euch die Fahrleitung